



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 22.01.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Becker, Michael
Beez, Jochen
Bohnhoff, Armin, Dr.
Breunig, Stefan
Elbert, Winfried
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Jany, Christopher
Klimmer, Paul
Kunisch, Günter
Weber, Heidi
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Bernard, Timo

Gäste

Parsch, Matthias

zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Fischer, Klaus
Heinz, Katja
Knecht, Richard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2025 | |
| 2 | Jahresbericht der Wasserversorgung 2025
Information | 011/2026 |
| 3 | Antrag zur Bereitstellung von Baumgräbern auf dem Friedhof Obern-
burg
Beratung und Beschlussfassung | 010/2026 |
| 4 | Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen | |
| 5 | Anfragen | |
| 5.1 | Friedhöfe - Bestattungsflächen und -formen | |
| 5.2 | Risse im Asphalt Nibelungenstraße | |
| 5.3 | Bau von Windrädern | |
| 6 | Bürgerfragen | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2025

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2025 stand zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Jahresbericht der Wasserversorgung 2025 Information

Sachverhalt:

Wassermeister Timo Bernard stellt den Jahresbericht zur Wasserversorgung vor. In seiner Präsentation werden allgemeine Daten zur Wassergewinnung/ Wasserbilanz dargestellt. Die im Jahr 2025 durchgeführten Arbeiten im Versorgungsnetz werden aufgezeigt und erläutert.

Zusätzlich gibt Herr Bernard einen Ausblick für geplante bzw. erforderliche Maßnahmen für das Jahr 2026 und erläutert die im Entwurf des Maßnahmenplans enthaltenen Ansätze.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Antrag zur Bereitstellung von Baumgräbern auf dem Friedhof Obernburg Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Dem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Stadträte Markus Hartmann, Winno Elbert und Günter Kunisch vom 12.01.2026 zur Bereitstellung von Baumgräbern auf dem Friedhof Obernburg zugrunde.

Die Antragsteller führen aus, dass auf dem Friedhof Obernburg derzeit insgesamt fünf ausgewiesene Auflassungsbereiche bestehen, in denen keine regulären Erdbestattungen mehr zulässig sind. In drei dieser Auflassungsbereiche im westlichen Friedhofsbereich haben bislang keine Umbettungen stattgefunden. Aus deren Sicht stehen diese Flächen für Urnenbestattungen zur Verfügung. Vor dem Hintergrund einer hohen und weiter steigenden Nachfrage nach Baumbestattungen sowie fehlender alternativer Flächen in ausreichender Größe beantragen die Antragsteller, den Status dieser drei westlich gelegenen Auflassungsbereiche aufzuheben und dort künftig Baumbestattungen zu ermöglichen.

Zur Begründung wird angeführt, dass Baumbestattungen derzeit ausschließlich im Ortsteil Eisenbach angeboten werden, wo diese Bestattungsform auf eine sehr positive Resonanz stößt.

Um eine Gleichbehandlung im Bestattungsangebot innerhalb des Stadtgebiets sicherzustellen und der Nachfrage auch in Obernburg gerecht zu werden, sei eine entsprechende Änderung der Friedhofssatzung erforderlich.

Die verbleibenden Auflassungsbereiche, in denen bereits Umbettungen stattgefunden haben, sollen laut Antrag aus Pietätsgründen weiterhin als Auflassungsbereiche ausgewiesen bleiben.

Der Antrag wird von der Verwaltung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Antrag der Stadträte Markus Hartmann, Winno Elbert und Günter Kunisch zur Bereitstellung von Baumgräbern auf dem Friedhof Obernburg zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt, den Status von drei westlich gelegenen Auflassungsbereichen auf dem Friedhof Obernburg, in denen bislang keine Umbettungen stattgefunden haben, neu zu widmen und diese Flächen künftig für Baumbestattungen (Urnenbestattungen) zuzulassen.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die hierfür erforderliche Änderung der Friedhofssatzung in der Anlage vorzunehmen.

Die übrigen Auflassungsbereiche, in denen bereits Umbettungen erfolgt sind, bleiben aus Pietätsgründen weiterhin als Auflassungsbereiche ausgewiesen.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

- **Zuschuss des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Freizeitanlage Wiesentalpark in Eisenbach**
Das AELF hat mit Bescheid vom 09.12.2025 den Zuschuss für die Freizeitanlage Wiesentalpark Eisenbach in Höhe von 199.999,99 Euro bestätigt und zur Auszahlung angewiesen. Der betreffende Betrag ist mittlerweile auf dem Stadtkonto eingegangen.
- **Unterführung Mömlingradweg unter der B 469**
Am Mömlingradweg vor der Unterführung unter der B 469 wurden die Asphaltdecke und die Bankette erneuert. Die gefährlichen Unebenheiten an dieser Stelle sind damit beseitigt.
- **Verlegung der Bushaltestelle Jahnstraße wegen Neubau Finanzamt Obernburg**
Die Bushaltestelle in der Jahnstraße wird um rund 50 Meter in Richtung Stadthalle verlegt. Es handelt sich um eine Ersatzhaltestelle für die Bauzeit des neuen Finanzamtes. Sie tritt zum 01.02.2026 in Kraft. Das bisherige Wartehäuschen ist „in die Jahre gekommen“ und wird entsorgt.
- **Digitaler Bauantrag im Landkreis Miltenberg**
Entgegen der Ankündigung des Landratsamtes Miltenberg von Anfang Dezember 2025 ist der „digitale Bauantrag“ bisher noch nicht gestartet. Wann der tatsächliche Start dafür sein wird, ist nicht bekannt.
- **Erneuerung Überfahrkonstruktionen der Mainbrücke zwischen Obernburg und Elsenfeld**

Es drohen Ermüdungsbrüche der Lamellen an beiden Konstruktionen. Die Bauarbeiten sollen Anfang März 2026 starten. Es wird über sechs Monate während der Bauzeit Teilsperren der Brücke geben.

- **E-Mail zu Parksituation vor der ehem. Raiffeisenbank**
Ein Ortstermin mit der Polizei kommt zu dem Ergebnis, dass über die Markierung hinaus geparkt wird. Die KVÜ wird angewiesen, in diesem Bereich verstärkte Kontrollen durchzuführen, ausdrücklich auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden.
Dabei soll die KVÜ in der Wiesentalstraße 3 und 6 ebenfalls kontrollieren.
- **Parksituation Oberer Neuer Weg / Friedenskirche**
Es wird ein Zusatzzeichen angebracht, aus dem hervorgeht, dass an Sonntagen Parken ganztägig erlaubt ist.
- **Rücknahme der Parkdauerbeschränkung auf dem Schotterparkplatz gegenüber der Zufahrt Schmiedgasse, Lindenstraße**
Die Parkbeschränkung soll wieder aufgehoben werden, da der Parkplatz damit faktisch ungenutzt blieb, Mitarbeiter der umliegenden Betriebe Schwierigkeiten hatten, geeignete Parkplätze zu finden und die Optimierung der Parkplatznutzung nicht erreicht wurde.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Friedhöfe - Bestattungsflächen und -formen

Auf Nachfrage von Stadtrat Arnold bezüglich der Anlage von sog. Kissengräbern auf dem Obernburger Friedhof, teilt Bürgermeister Fieger mit, dass gemäß Beschluss in der Sitzung am 25.04.2024 (Abschnitt O.4, Fläche 11a) die kostengünstigere Alternative zur Umsetzung gebracht werden soll.

Ebenfalls auf Anfrage von Stadtrat Arnold teilt der anwesende Bestatter Matthias Parsch mit, dass die einst vorgeschlagene Lösung für die Verwesungsproblematik in Form der Anlage von Grabkammern aufgrund der geringen Nachfrage nach neuen Erdgräbern nicht nötig ist.

Dass Grabplatten auf Vorrat von der Verwaltung rechtzeitig beim Steinmetz bestellt werden sollen, sei bereits beschlossen.

Stadtrat Hartmann fragt, ob auf den Freiflächen im Friedhof Eisenbach Urnenbestattungen vorgenommen werden könnten.

Bestatter Parsch antwortet, dass dort Betonfundamente vorhanden sind, die zumindest zum Teil abgetragen werden müssten, bevor Urnen-Bestattungen möglich sind.

Im alten Friedhof Eisenbach gibt es aktuell keine Möglichkeit, Urnen in Stelen zu bestatten, weil an der ursprünglich geplanten Stelle die Tragfähigkeit des Bodens zum Aufstellen der Stelen nicht gegeben ist. Die Freigabe von Urnenbestattungen in ehemaligen Sarggräbern werde geprüft, so Bürgermeister Fieger.

TOP 5.2 Risse im Asphalt Nibelungenstraße

Stadtrat Elbert stellt fest, dass Risse in der Oberfläche der kürzlich sanierten Nibelungenstraße noch nicht behoben sind.

Bürgermeister Fieger wird dies überprüfen lassen.

TOP 5.3 Bau von Windrädern

Im Hinblick auf den Bau von sieben Windrädern auf Breuberger Gemarkung regt Stadtrat Arnold eine Kontaktaufnahme von Bürgermeister Fieger mit der dortigen Bürgermeisterin an, so dass ein Erfahrungsaustausch stattfinden kann.

Bürgermeister Fieger wird dies nicht vor den Wahlen am 8. März 2026 tun.

TOP 6 Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in